

Protokoll

zur

9. Mitgliederversammlung Bayerische Fernwege e.V.

21. Oktober 2024 ADAC Südbayern

Teilnehmer:

Bernau am Chiemsee	Anja	Abel
Bernau am Chiemsee	BGM Irene	Biebl-Daiber
Gemeinde Reit im Winkl	Stefanie	Dehler
Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.	Stefan	Egenter
Füssen Tourismus und Marketing	Stefan	Fredlmeier
Regionalentwicklung Oberland KU (REO vormals ATS)	Harald	Gmeiner
Landkreis Ostallgäu	Sebastian	Gries
Referat für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung	Brita	Hohenreiter
Zugspitz Region GmbH	Philipp	Holz
ADFC	Petra	Husemann-Roew
Landratsamt Lindau Kreisentwicklung - Regionales Tourismusmanagement	Philipp	Irber
Wildsteig c/o Tourismusverband Pfaffenwinkel	Susanne	Lengger
Riessersee Hotel Garmisch-Partenkirchen	Louis	März
Tourismus Oberbayern München e.V.	Oswald	Pehel
Chiemsee-Alpenland Tourismus/ Landkreis Rosenheim	Christina	Pfaffinger
Alpin Consult	Claudia	Pulfer
Bad Hindelang	Madeleine	Rädler
Alpin Consult	Franz	Reil
Aschau im Chiemgau Tourist Info	Herbert	Reiter
GaPa (Garmisch-Partenkirchen) Tourismus	Walter	Rutz
Salzbergwerk Berchtesgaden	Manfred	Schindler
ADAC Südbayern e.V.	Frederik	Sperber
München Tourismus Landeshauptstadt München Referat für Arbeit und Wirtschaft	Lisa	Steinbacher
Bayerisches Staatsministerium	Michaela	Straßmüller
Markt Murnau a. Staffelsee	Alexandra	Thoni
ADAC Südbayern e.V.	Heike	Tröster
Lindau Tourismus und Kongress GmbH	Nathalie	von Hoyer
Kochel am See	Daniel	Weickel
Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden	Josef	Wenig
BayTM	Rebecca	Willms
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Dr. Andreas	Wüstefeld

Die 9. Mitgliederversammlung des Bayerischen Fernwege e.V. ist beschlussfähig - es sind - inkl. der Stimmübertragungen 46 von 51 Stimmen anwesend. Die Einladung wurde allen Mitgliedern fristgerecht übermittelt.

Die Mitgliederversammlung beginnt pünktlich um 13:31 Uhr

Franz Reil heißt die Mitglieder und Teilnehmer zur 9. Mitgliederversammlung des Bayerischen Fernwege e.V., die dieses Mal in den Räumen des ADAC Südbayern e.V. stattfindet, herzlich willkommen und präsentiert den Ablauf des heutigen Tages.

Ablauf

13:30 -15:30 Uhr Mitgliederversammlung im Sitzungssaal

15:30 Uhr Führung durch das Verkehrszentrum Deutsches Museum

17:00 Uhr Netzwerkzeit Wirtshaus am Bavariapark

Franz Reil übergibt das Wort an Heike Tröster, sie begrüßt die Teilnehmer und stellt den ADAC Südbayern e.V. vor und geht auf die gute Zusammenarbeit mit dem ADAC Südbayern e.V. und den Bayerischen Fernwege ein.

Begrüßungswort von Heike Tröster

ADAC Südbayern e.V.

1. Begrüßung durch den Vorstand

Oswald Pehel bedankt sich bei Heike Tröster für die zur Verfügungstellung des Raums und gastfreundlichen Empfang sowie die gute Zusammenarbeit. Oswald Pehel heißt die Teilnehmer herzlich willkommen und entschuldigt Bernhard Joachim, der heute nicht teilnehmen kann. Er übergibt die weitere Moderation der Sitzung an Franz Reil.

2. Feststellung der Tagesordnung

Franz Reil stellt die Tagesordnung vor. Es gingen keine Änderungen oder Anmerkungen zur Tagesordnung bis zur Frist bzw. danach ein. Die heutige Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht Sparte Bodensee-Königssee Radweg
4. Jahresbericht Sparte Deutsche Alpenstraße
5. Bericht Maximiliansweg
6. Bericht Kassenprüfung 2023
7. Entlastung des Vorstands 2023
8. Neuwahl des Vorstands
9. Satzungsänderung: Neue Beitragsordnung ab 2025
10. Haushaltsplan 2025
11. Wünsche und Anträge
12. Sonstiges

Franz Reil stellt den Jahresbericht 2023 der Sparte Bodensee-Königssee Radweg vor:

3. Jahresbericht 2023

Sparte Bodensee-Königssee Radweg

Der Geschäftsbericht 2023 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übermittelt und steht online im B2B Bereich zum Download bereit.



3. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024
Sparte Bodensee-Königssee Radweg

Kennzahlen Geschäftsstelle/ Tourist-Information

2023	2024
3.500 Infoanforderungen	4.700 Infoanforderungen
Ca. 500 Anrufe	Ca. 580 Anrufe
Nach wie vor wenig Kapazitäten Juli/ August. Hohe Nachfrage nach Campingplätzen.	Viel Nachfrage wg. Hochwasser an Pfingsten - nicht mehr ganz so intensive Überlastung im Juli/ August

*inkl.
Hochrechnung
bis 31.12.204

ADFC Radreiseanalyse Wahl der beliebtesten Radfernwege 2023

Zur Wahl standen über 150 Radfernwege in Deutschland.

Platzierung 7 (vgl. 2022 Platz 9)

Mitgliederentwicklung

- 6 Neumitglieder 2023
- Nächster Akquise-Zyklus: Winter 2024/2025

Herzlich Willkommen 2024:

- Schwangau
- Lindau im Bodensee

Herzlich Willkommen 2025 Fördermitglieder:

- Bayerischer Hof Miesbach
- Hotel Waldruh Bad Kohlgrub
- Trail Hotel Oberstaufen

3. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024

Sparte Bodensee-Königssee Radweg / Gästebefragung

Seit 2019 befragen wir nach der Infoanforderung unsere Gäste online. Insgesamt sind seitdem 1300 Beantwortungen zusammenkommen. Auszugsweise finden Sie die Auswertungen in der Präsentation der Mitgliederversammlung 2024.

3. Jahresbericht Bodensee-Königssee Radweg 2023

Jahresrechnung

Bodensee-Königssee Radweg 2023

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge Regionen, Orte, Hotels	42.625,00 €	Geschäftsstelle	33.000,00 €
sonstige Einnahmen	10.370,47 €	Beratungskosten	1.364,48 €
Jahresvortrag 2022	18,48 €	Nebenkosten Geldverkehr	174,86 €
		Werbemittel digital + print	12.077,43 €
		Marketing & PR	2.280,32 €
		sonstige Kosten & Versand	3.472,28 €
Summe	53.913,95 €	Summe	52.369,37 €
Jahresübertrag 2024			644,58 €

Markierte Positionen wurden zusätzlich mit ca. 14.650,00 € Landesmarketingmittel der Tourismusverbände Oberbayern München e.V. und Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. unterstützt!

Es verblieb ein Jahresüberschuss in Höhe von 644,58€.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 644,58€ wird in die Jahresrechnung 2024 übertragen.

Franz Reil übergibt das Wort an Heike Tröster und Frederik Sperber vom ADAC e.V.

Heike Tröster stellt die ADAC Fahrrad-Pannenhilfe vor. Das Wort übernimmt Frederik Sperber, er erklärt das Projekt der ADAC Radservice Stationen. 12 Stationen in Südbayern wurden bisher aufgestellt. Somit wurde eine Auslosung neuer Standorte zusammen mit den Bodensee-Königssee Radweg ins Leben gerufen. Aufgrund der qualitativ hochwertigen Standorte wurden von den ursprünglichen ausgeschriebenen 15 Stationen auf 20 Stationen aufgestockt. Es werden die Gewinner der gemeinsamen Aktion bekannt gegeben.

3. Jahresbericht Bodensee-Königssee Radweg 2023

Ausblick 2024 Radservicestationen ADAC Südbayern e.V.:

Standortbekanntgabe der

ADAC-Radservicestationen

Herzlichen Dank an alle Bewerberinnen und Bewerber!

Aufgrund der vielen Bewerbungen stockt der ADAC Südbayern die Stationen von 15 Stück auf 20 auf.

- Grünenbach
- Hergatz
- Stiefenhofen
- Heimenkrich
- Röthenbach
- Füssen

- Halblech
- Altenau
- Bad Kohlgrub
- Kochel am See
- Benediktbeuern
- Bad Heilbrunn
- Bad Tölz
- Bad Feilnbach
- Hotel zur Post
- Haus des Gastes Bernau
- Strandbad Bernau
- Salzbergwerk Berchtesgaden
- Schönau am Königssee

Franz Reil fragt in die Runde, ob es Fragen zum Jahresbericht 2023 – Sparte Bodensee-Königssee Radweg gibt.

Philipp Holz fragt stellvertretend für Ammergauer Alpen wie die Pläne zu der Bewerbung des BKR im Oktober aussieht. Franz Reil antwortet, dass aktives Marketing im Herbst stattfindet, nicht im Sommer.

Alex Thoni möchte wissen, wann die Buchungen für die Übernachtungen der Gäste für den Bodensee-Königssee Radweg vorgenommen werden? Franz Reil teilt mit, dass die Planungen drei Monate im Voraus stattfinden.

Franz Reil präsentiert den Jahresbericht für die Deutsche Alpenstraße:

4. Jahresbericht 2023

Sparte Deutsche Alpenstraße

Der Geschäftsbericht 2023 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übermittelt und steht online im B2B Bereich zum Download bereit.



4. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024
Sparte Deutsche Alpenstraße

Kennzahlen Tourist-Information

2023	2024
4.100 Infoanforderungen	4.000* Infoanforderungen
Ca. 400 Anrufe	Ca. 350* Anrufe
Normalisierung auf Vorcoronaniveau während der Hochsaison- sehr hoher Anteil an Kurzfristbuchungen.	Hoher Infobedarf während der Hochwasserlagen- Kurzfristbuchungen blieben oft wg. schlechter Wetterprognosen aus. Nachholeffekte Fern – und Flugreisen.

*Hochrechnung
bis inkl.
31.12.2024

4. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024

Sparte Deutsche Alpenstraße

Mitgliederentwicklung

- 13 Neumitglieder 2023
- Nächster Akquise-Zyklus: 2024/2025

Herzlich Willkommen 2025 Fördermitglieder:

- Bayerischer Hof Miesbach
- Wallerei Walchensee

4. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024

Sparte Deutsche Alpenstraße / Gästebefragung

Seit 2023 befragen wir auf der Startseite unsere Gäste online. Insgesamt sind seitdem 1903 Beantwortungen zusammenkommen. Auszugsweise finden Sie die Auswertungen in der Präsentation zur Mitgliederversammlung 2024.

Stefan Fredlmeier möchte die Folie F5 mit der Frage „Was interessiert Sie auf der Route der bayerischen Originale am meisten?“ noch mal sehen. Und regt an, dass man darüber noch mal spricht, da die meiste Antwort „Landschaft“ war.

4. Jahresbericht 2023

Jahresrechnung

Deutsche Alpenstraße 2023

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge Region, Orte, Hotels	90.500,00 €	Geschäftsstelle	61.200,00 €
Sonstige Erträge	40.533,60 €	Beratungskosten	1.364,48 €
Jahresvortrag 2022	8.312,40 €	Nebenkosten Geldverkehr	367,03 €
		Werbemittel digital + print	43.570,46 €
		Marketing & PR	17.661,85 €
		Versammlungen & Events	363,03 €
		sonstige Kosten & Versand	3.223,00 €
Summe	139.346,00 €	Summe	127.749,85 €
Jahresübertrag 2024			11.596,15 €

Markierte Positionen wurden zusätzlich mit ca. 37.000,00 € Landesmarketingmittel der Tourismusverbände Oberbayern München e.V. und Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. unterstützt!

Aufgrund zu erwartender Druckkosten im 1. Quartal 2024 entstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 11.596,15€.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 11.596,15€ wir in die Jahresrechnung 2024 übertragen.

5. Projekt Maximiliansweg

Nach einigen Gesprächen mit der DAV-Bundesgeschäftsstelle kann der DAV- Bundesverband aufgrund verbandsinterner Regelungen keine aktive Rolle übernehmen. Unabhängig davon wurde ein weiterer Termin mit den oberbayerischen

Die Projektskizzierung der Musterabschnitte Allgäu und Oberbayern erfuhr trotzdem einige Fortschritte

- Sonthofen-Füssen
- Lenggries- Kreuth- Spitzingsee- Bayrischzell- Brannenburg

Prüfung aller Fördermöglichkeiten

- ggf. Förderantrag Umweltministerium oder Landwirtschaftsministerium

Prüfung Namensgebung:

Aufgrund wesentlicher Verlegungen auf zahlreichen Abschnitten wird durchaus ein neuer Weg von West nach Ost durch die bayerischen Alpen kreierte, der den aktuellen Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Qualität entspricht. Vor allem werden jedoch Mehrtagestouren für Bergsportler geschaffen, die mit dem ÖPNV bereist bestens erschlossen sind. Eine Namensänderung unabhängig vom Wegeverlauf des DAV muss daher in Betracht gezogen werden.

MAXIMILIANSWEG

Musterabschnitt Oberbayern Lenggries bis Brannenburg



Daten & Fakten

Bahnhöfe: Lenggries, Bayrischzell, Brannenburg
76 km in 3-5 Etappen
↑ 4.600 hm bergauf
↓ 4.800 hm bergab



Ziele der Musterabschnitte

- ① Leuchtturmprojekt für nachhaltige Mehrtagesbergrouen in den bayerischen Alpen
- ② Sensibilisierung der Bergsteiger für sensible alpine Naturräume und Rücksichtnahme im Bergsport
- ③ Modellroute für alpine Besucherlenkung im bayerischen Alpenraum auf bestehenden Wanderwegen und Steigen
- ④ Zusammenarbeit zwischen DAV-Bundesgeschäftsstelle, Sektionen und Tourismus stärken und ausbauen
- ⑤ Umsetzung des gesamten Maximiliansweg als Fernwanderroute, der die bayerischen Alpen von West nach Ost verbindet
- ⑥ Schaffung geschlossener Wertschöpfungskreisläufe für Hütten, Berggasthöfe, Beförderer und Talorte

Aufgaben

- Sammeln und Bereitstellen der Informationen (Anreise mit ÖPNV, familiengeführte/regionale Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten, DAV-Hütten) für Bergsteiger
- Gemeinsamer Bildungsauftrag zur Sensibilisierung der Bergsteiger
- Gemeinsam abgestimmte Kommunikation, Regulierung durch Kontingentierung (Vorausbuchungspflicht), Angebotsstellung und digitale Informationen
- Gründung eines Infonetzwerks zwischen DAV-Bundesgeschäftsstelle und Sektionen mit den Tourismusakteuren
- Gemeinsame Definition des Wegverlaufs
- Netzwerk zwischen allen Stakeholdern des Maximiliansweg aufbauen

Vorteile

- ✓ Projekt für Einheimische, Sektionen und aktive Gäste, emissionsfreie An- und Abreise durch öffentliche Verkehrsträger
- ✓ Wertschöpfung auf Hütten, Berggasthöfe und touristische Betriebe, kein Wildcampen und Biwakieren in der Natur
- ✓ Analyse Besucherverhalten, einfache Erfassung, Steuerung
- ✓ Schneller Austausch bei Herausforderungen und Problemen, gemeinsam abgestimmtes Handeln, Einbindung der Bergsteigerdörfer als Modell für naturnahe alpine Tourismusorte
- ✓ Neue Wegverläufe sind evtl. attraktiver, entlasten stark frequentierte Routen, bessere ÖPNV-Anbindung, Alternative zu TransAlpRouten
- ✓ Nachhaltige Leitprojekentwicklung unter ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten



6. Bericht Kassenprüfung 2023

Es wird verwiesen auf die beiden Prüfberichte 2023 unserer Kassenprüferin Frau Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG

Herzlichen Dank, liebe Tina Pfaffinger für Deine Unterstützung!

Christina Pfaffinger geht auf die Kassenprüfung ein und erklärt, dass eine solide Buchführung vorliegt sowie alle Belge und Unterlagen zur Prüfung vorlagen. Alle Rückfragen wurden umgehend geklärt. Christina Pfaffinger empfiehlt daher, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

7. Entlastung der Vorstand

Vorabfrage:

Ist die Mitgliederversammlung damit einverstanden, die Abstimmungen offen per Akklamation durchzuführen?

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Stimmen Sie dafür, dass der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 entlastet wird?

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung mit zwei Enthaltungen (Oswald Pehel und Brita Hohenreiter) zu.

8. Neuwahl Vorstand

Aufgrund des Ruhestands von Bernhard Joachim muss für die Wahlperiode 2025/2026 ein neuer Vorstand gewählt werden. Als Wahlleiter wird Franz Reil vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag

Vorsitzender Oswald Pehel, Geschäftsführer TOM e.V.

Stv. Vorsitzender Stefan Egenter, Geschäftsführer der Allgäu GmbH/ stv. Geschäftsführer
Tourismusverband Allgäu/Bayerisch Schwaben

Schriftführerin Brita Hohenreiter, Kurdirektorin Bad Tölz

Franz Reil fragt, ob eine Wahl offen und per Akklamation im Sinne der Teilnehmer ist.

Zustimmung erfolgt einstimmig.

Als Vorsitzender wird Oswald Pehel vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für Oswald Pehel. Oswald Pehel nimmt das Amt gerne an und dankt für das Vertrauen.

Als stv. Vorsitzender wird Stefan Egenter vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für Stefan Egenter. Stefan Egenter nimmt das Amt gerne an und dankt für das Vertrauen.

Als Schriftführerin wird Brita Hohenreiter vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für Brita Hohenreiter. Brita Hohenreiter nimmt das Amt gerne an und dankt für das Vertrauen.

9. Satzungsänderung: Neue Beitragsordnung ab 2025

Seit 2015 entwickeln wir unsere Routen kontinuierlich weiter. Gemeinsam mit den regionalen Tourismusverbänden Allgäu/Bayerisch Schwaben und Oberbayern, die jährlich über 60.000 € aus Landesfördermitteln in das Marketing der Fernwege investieren, haben wir Radweg und Ferienstraße zu international bekannten bayerischen Leitprodukten im Tourismus gemacht.

Um gemeinsam auch in Zukunft reichweitenstarke Maßnahmen der Bayern Tourismus Marketing, der Fachverbände ADFC und ADAC sowie den hohen Aufwand durch Social Media finanzieren zu können, ist nach 10 Jahren eine erstmalige Beitragsanpassung unumgänglich. Zusätzlich muss aufgrund der breit gestreuten Strukturen ein erneutes Qualitätsscouting auf dem Bodensee- Königssee Radweg stattfinden.

Der Vorstand schlägt deshalb in der heutigen Mitgliederversammlung eine gleichmäßige Erhöhung aller Mitgliedsbeiträge um 10% vor.

Um gleichzeitig Freizeitpartnern, die jetzt schon durch Anzeigenschaltung unsere Medien regelmäßig unterstützen noch mehr Präsenz zu ermöglichen, schlägt der Vorstand vor, die Beitragsordnung um eine fördernde Mitgliedschaft zu erweitern. Diese soll für die Sparte Deutsche Alpenstraße € 1.500 und für den Bodensee-Königssee Radweg € 1.000 betragen. In Kombination bei beiden Sparten € 2.000. Die neu zu verabschiedende Beitragsordnung erhalten Sie anbei.

Im Folgenden die neu zu beschließende Beitragsordnung ab 01.01.2025:

Beitragsordnung ab 01.01.2025

Bayerische Fernwege e.V.

Sparte Deutsche Alpenstraße

Landkreise und/oder reg. Tourismusorganisationen, die sich innerhalb eines Landkreises befinden	
Basismitgliedschaft (ordentliches Mitglied)	2.200€
Premiummitgliedschaft inklusive einer Stadt/ Gemeinde (ordentliches Mitglied)	7.700€
Städte und Gemeinden innerhalb eines Radius von 20km zur Deutschen Alpenstraße	
Basismitgliedschaft (ordentliches Mitglied)	2.750€
Premiummitgliedschaft (ordentliches Mitglied)	5.500€
Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe innerhalb eines Radius von 20km zur Deutschen Alpenstraße	
Betriebe aus Gemeinden und Städten ohne Premiummitgliedschaft Fördermitgliedschaft	825€
Betriebe aus Gemeinden und Städten mit Premiummitgliedschaft Fördermitgliedschaft	550€
Freizeitpartner/Freizeiteinrichtungen, sowie sonstige wirtschaftliche Unternehmen innerhalb eines Radius von 20 km zur Deutschen Alpenstraße	
Fördermitgliedschaft	1.500€
Ermäßigung für Fördermitglieder der Sparte Bodensee-Königssee Radweg	250€

Sparte Bodensee-Königssee-Radweg

Landkreise und/oder reg. Tourismusorganisationen, die sich innerhalb eines Landkreises befinden	
Basismitgliedschaft (ordentliches Mitglied)	2.200€
Städte und Gemeinden innerhalb eines Radius von 20km zum Radweg	
Basismitgliedschaft (ordentliches Mitglied)	825€
Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe innerhalb eines Radius von 20km zum Radweg:	
Hotels/Pensionen bis 40 (feste) Betten sowie Campingplätze (Fördermitgliedschaft)	220€
Hotels/Pensionen über 40 (feste) Betten (Fördermitgliedschaft)	375,50€
Freizeitpartner/Freizeiteinrichtungen, sowie sonstige wirtschaftliche Unternehmen innerhalb eines Radius von 20 km zum Radweg:	
Fördermitgliedschaft	1.000€
Ermäßigung für Fördermitglieder der Sparte Bodensee-Königssee Radweg	250€

Alle Beiträge werden zzgl. gesetzlich geltender Mehrwertsteuer erhoben und sind nach Zugang der Beitragsrechnung innerhalb von 10 Tagen fällig. Beitragsrechnungen erfolgen zu Jahresbeginn bzw. nach Beitritt.

Franz Reil visualisiert alte und neue Beitragsordnung in der Präsentation und gibt den anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es gibt keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung stimmt der neuen Beitragsordnung zu. Diese tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Franz Reil bittet die anwesenden Mitglieder um Abstimmung ob der neuen Beitragsordnung ab 01.01.2025 zugestimmt wird.

44 Mitgliederstimmen (inkl. Stimmübertragungen) stimmen dafür. Es gibt 2 Enthaltungen.

Franz Reil bedankt sich für die Abstimmung. Die Beitragsordnung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Franz Reil erklärt den Haushaltsplan 2025

10. Haushaltsplan 2025 / Bodensee-Königssee Radweg

Bodensee- Königssee Radweg 2025	Einnahmen	Ausgaben	
Beiträge Regionen & Orte & Hotels	46.805,00 €	Geschäftsstelle	33.000,00 €
sonstige Einnahmen	11.200,00 €	Versandkosten	2.000,00 €
		Beratungskosten	2.000,00 €
		Werbemittel digital + print	10.000,00 €
		Marketing + PR	10.000,00 €
		sonstige Kosten	1.005,00 €
Summe	58.005,00 €	Summe	58.005,00 €

Markierte Positionen werden mit zusätzlich mit 22.525€ Landesmarketingmittel TOM und TVABS untestützt!

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2025 wird von der Mitgliederversammlung angenommen.

Der Haushaltsplan 2025 für die Sparte Bodensee-Königssee Radweg wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltungen.

10. Haushaltsplan 2025 / Deutsche Alpenstraße

Deutsche Alpenstraße 2025		Ausgaben	
	Einnahmen		
Beiträge Orte & Regionen & Hotels	99.550,00 €	Geschäftsstelle	61.200,00 €
Sonstige Erträge	32.100,00 €	Versandkosten	2.000,00 €
		Beratungskosten	3.000,00 €
		Werbemittel digital + print	30.000,00 €
		Marketing + PR	30.000,00 €
		sonstige Kosten	5.450,00 €
Summe	131.650,00 €	Summe	131.650,00 €

Markierte Positionen werden mit zusätzlich mit 28.475€ Landesmarketingmittel TOM und TVABS untestützt!

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2025 wird von der Mitgliederversammlung angenommen.

Der Haushaltsplan 2025 für die Deutsche Alpenstraße wird von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

11. Wünsche und Anträge

Keine

12. Sonstiges

Herzlichen Dank!

Allen Mitgliedern für ihre Treue und Mitbewerbung unserer Leitprodukte in den eigenen Aktivitäten.

Allen Werbepartnern und Mitgliedern die zusätzlich die Projekte in Form von Anzeigen und Beteiligungsmaßnahmen unterstützen (u.a. Fotoshooting, Tourbuch etc.)

Dem Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für die Förderung der emobilen Alpenstraße (u.a. IAA 2023).

Allen weiteren Partnern wie Bayern Tourismus Marketing, Flughafen München, ADAC, ADFC, DAV und vielen weiteren für die fachliche Unterstützung.

Oswald Pehel dankt für die Unterstützung durch die Beitragserhöhung und freut sich auch mit neuem Vorstandskollegen neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Franz Reil bedankt sich beim ADAC für die zur Verfügungstellung des Raums.

Franz Reil stellt noch die neuen Partner Schilder Deutsche Alpenstraße vor und bittet bei Interesse um Abholung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit- Ende der Mitgliederversammlung 15:05 Uhr



Oswald Pehel

1. Vorsitzender



Brita Hohenreiter

Schriftführerin